

E-Monographie

Violae tricoloris herba (Stiefmütterchenkraut)

Veröffentlichungsdatum 13.03.86
Bundesanzeiger 50

Bezeichnung des Arzneimittels

Violae tricoloris herba (Stiefmütterchenkraut)
Violae tricoloris herba, Stiefmütterchenkraut

Bestandteile des Arzneimittels

Stiefmütterchenkraut, bestehend aus den zur Blütezeit gesammelten, getrockneten oberirdischen Teilen von *Viola tricolor* LINNE, hauptsächlich von den Unterarten subsp. *vulgaris* (KOCH) OBORNY und subsp. *arvensis* (MURRAY) CAUDIN sowie Zubereitungen aus Stiefmütterchenkraut in wirksamer Dosierung.
Die Droge enthält Flavonoide.

Anwendungsgebiete

äußere Anwendung: leichte, seborrhoische Hauterkrankungen; Milchschorf der Kinder.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:
1,5 g Droge auf 1 Tasse Wasser als Teeaufguß, 3mal täglich anzuwenden; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse oder Abkochungen sowie andere galenische Zubereitungen zur äußeren Anwendung.

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger